



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE
www.soins-urgence.ch

Spinaler und neurogener Schock
Overcrowding
Polytrauma
Ertrinkungsunfälle
Moralischer Stress Ethik in der Triage
Spurenasservation
Tracheostoma
Windenrettungen

Notfallpflege in
Extrem-
situationen

NOTFALLPFLEGE- KONGRESS

FREITAG, 22. MÄRZ 2024



www.notfallpflege-kongress.ch

MACH MIT bei der Posterausstellung!



NOTFALLPFLEGE-KONGRESS

Freitag, 22. März 2024



Zeit	Auditorium	Workshop Raum
08:00 - 08:45	Türöffnung	
08:45 - 09:00	Begrüssung Petra Tobias und Dirk Becker Co-Präsidium NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ	
09:00 - 09:45	Update Polytrauma im Schockraum Was ist neu im Polytrauma Management? Was bedeutet dies für Polytrauma Patienten:innen im Schockraum? Anhand eines praktischen Beispiels werden wir möglichst interaktiv die Handhabung im Klinischen Alltag besprechen und auf ein paar Widersprüche in den Abläufen eingehen. Dr. med. Sonja Guglielmetti Chefärztin Zentrum für Notfallmedizin, Kantonsspital Aarau	
09:45 - 10:15	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
10:15 - 11:00	Keine Zeit für Ethik? Vom Umgang mit ethischen Belastungen in der Notfallpflege Auch die Notfallpflege ist kein ethikfreier Raum, weshalb die Behauptung, «keine Zeit» für Ethik zu haben, trügerisch ist. Die Corona-Pandemie hat die Konfrontation mit ethischen Fragen in der Notfallpflege nochmals verdichtet und um Fragen der sozialen Gerechtigkeit, so etwa im Kontext der Triage, verschärft. Das Referat zeigt auf, dass es nebst den «klassischen» Dilemmas, die zwar ethisch belastend, aber per se «unlösbar» sind, auch ethische Probleme gibt, die von Fachpersonen beherrztes und mutiges Handeln erfordern. BYOD. Settimio Monterverde PhD, MME, MAE, RN, dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF, Dozent an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit, Studiengang Pflege Klinischer Ethiker, Universitätsspital Zürich	Notfallmanagement bei Patienten:innen mit Tracheostoma Wie erkenne ich den Unterschied zwischen Stoma nach Tracheo- und Stoma nach Laryngektomie? Wie muss ich das versorgen und wie kann ich helfen bei Atemnot? Diese und weitere Fragen um das Thema Tracheostoma werden wir uns anschauen. Sie sollen nicht nur einen Einblick erhalten, sondern konkrete Hilfestellungen erlernen. Andrea Betschart Pflegeexpertin MScN, Advanced Practice Nurse HNO & Neuro, Kantonsspital St. Gallen <i>Max. 25 Personen</i>
11:15 - 12:00	Overcrowding - Normalzustand oder «time for action»? Was tun bei Overcrowding (OC)? Wann müssen wir handeln? Wir wollen aktiv in Situationen von OC eingreifen und negative Folgen reduzieren. Vorstellung der Entwicklung eines OC-Konzeptes: Von der Literatur in die Praxis mittels PDCA Zyklus. Ursula Feuz Pflegeexpertin MScN, Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche, Inselspital Bern	Notfallmanagement bei Patienten:innen mit Tracheostoma Andrea Betschart Pflegeexpertin MScN, Advanced Practice Nurse HNO & Neuro, Kantonsspital St. Gallen <i>Max. 25 Personen</i>
12:00 - 13:00	Mittagspause und Besuch der Industrie- und Posterausstellung	
13:00 - 13:40	Hauptversammlung	

Herzlichen Dank an unsere Goldsponsoren:



13.45 - 14.30	<p>Ertrinkungsunfälle ein notfallmedizinisches Problem? Ertrinkungsunfälle sind seltene Ereignisse auf einer Notfallstation. Das Referat soll notfallmedizinisch Relevante Massnahmen, Häufigkeit nach Alter und die Erste-Hilfe-Massnahmen abdecken.</p> <p>Dr. med. Patrik Schwab Spitalfacharzt Universitätsklinik für Notfallmedizin, Inselspital Bern Ärztlicher Leiter Schutz und Rettung Bern</p>	<p>Umgang mit Gewaltbetroffenen auf dem Notfall: Think Forensic Interpersonelle Gewalt ist ein weit verbreitetes und oft unerkanntes Problem, welches bei Pflegefachpersonen Überforderung auslösen kann. In diesem Workshop wird die Bedeutung der eigenen Intuition in den auf Gewalt verdächtigen Situationen betont und durch die Implementierung des forensischen Assessments werden die Pflegefachpersonen auf dem Notfall sensibilisiert, informiert und gestärkt, um Gewaltsituationen angemessen zu erkennen und anzugehen.</p> <p>Valeria Kägi Dipl. Pflegefachfrau HF, CAS Forensic Nursing, Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich Präsidentin Swiss Association Forensic Nursing <i>Max. 20 Personen</i></p>
14.45 - 15.30	<p>Neurogener Schock und Spinaler Schock - die Geschehnisse vom schockierten Rückenmark Definition Schock und insbesondere neurogener Schock. Schock - trifft dies auch auf den spinalen Schock zu? Gemeinsame Analyse, Quiz und Diskussion einzelner Fallbeispiele. Welche Behandlungskonsequenzen ergeben sich für uns im Notfall?</p> <p>Dr. med. univ. Max Hilbertz Oberarzt Notfallzentrum, Kantonsspital St. Gallen</p>	<p>Umgang mit Gewaltbetroffenen auf dem Notfall: Think Forensic Valeria Kägi Dipl. Pflegefachfrau HF, CAS Forensic Nursing, Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich Präsidentin Swiss Association Forensic Nursing <i>Max. 20 Personen</i></p>
15:30 - 16:00 Pause und Besuch der Industrieausstellung		
16:00 - 16:45	<p>Am seidenen Faden - Windeneinsatz in der Luftrettung Wie und warum werden Patienten:innen mit der Seilwinde geborgen? Wann ist eine Windenaktion nicht möglich? Was bedeutet eine Windenrettung für Patienten:innen und für das nachbehandelnde Personal?</p> <p>Dr. med. Gian Cajöri Oberarzt Klinik für Anästhesie, Rettungsmedizin und Schmerztherapie, Luzerner Kantonsspital Notarzt SGNOR, Rega-Basis Erstfeld</p>	
16:45 - 17:00	<p>Verabschiedung Petra Tobias und Dirk Becker Co-Präsidium NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ</p>	
17:00 Ausklang mit Abschiedsgetränk		

Änderungen im Kongressprogramm sind vorbehalten.

Posterausstellung

Einladung zu Posterausstellung und Posterwettbewerb

Im Rahmen des Notfallpflegekongresses vom 22. März 2024 findet wiederum eine Posterausstellung statt. Es freut uns sehr, wenn du deine Bestrebungen und Neuerungen im Praxisalltag dem Kongresspublikum präsentierst. Das beste Poster wird mit einem **Preis über Fr. 300.-** honoriert und pro Poster **1 Gratis-Kongresseintritt** zu Mitgliederkonditionen vergeben.

Das Poster soll Weiterentwicklungen in der Notfallpflege aufzeigen. Es sind unter anderem Zusammenfassungen von Diplomarbeiten, Praxisentwicklungsprojekte, Projekte zur Qualitätssicherung, evidenzbasierte Forschungsprojekte sowie deren Transfer in den Alltag willkommen.

Bitte sende das Abstract des Posterthemas bis spätestens **22. Februar 2024** als Anhang per Mail an event@notfallpflege.ch
Dein Abstract sollte nicht mehr als 2500 Zeichen (ohne Titel, Hauptautor/in und Mitautor/in) umfassen. Als Posterautor:in erstellst du ein **1-minütiges Video**, in diesem du dein Poster den Kongressteilnehmenden präsentierst. Die Bewertung erfolgt durch ein Expertengremium. Alle Informationen sind über den QR Code auf der Frontseite oder auf www.notfallpflege-kongress.ch zu finden.

Kongressgebühren

	Preis Mitglied*	Preis Nichtmitglied
Kongresstag	CHF 165.-	CHF 280.-

* Dieser Preis gilt für Mitglieder NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ, SIGA-FSIA, Swiss Paramedics, SGI, EuSEN

Kosten pro Workshop CHF 30.-

Die Kongressgebühren gelten für **Anmeldungen bis 4. März 2024**.
Anschliessend fällt eine zusätzliche Teilnahmegebühr von CHF +30.- an.

Veranstalter / Kongress-Sekretariat

NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ
Bahnhofstrasse 7b | 6210 Sursee | Tel. 041 926 07 63 | event@notfallpflege.ch

Informationen

Kurzfristige Änderungen im Kongressprogramm sind vorbehalten.
www.notfallpflege-kongress.ch

Sprache

Deutsch

Anmeldung

Das Anmeldeformular findest du auf der Webseite: [www. notfallpflege-kongress.ch](http://www.notfallpflege-kongress.ch)
Die Anmeldung ist verbindlich.

Annullierungsbedingungen

Die zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Vorgaben gemäss BAG werden mit der Anmeldung akzeptiert. Bei einer Annullierung behalten wir uns vor, CHF 50.- als Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Nach dem 04.03.2024 kann die Teilnahmegebühr nur gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses zurückerstattet werden. Es ist möglich, das Ticket auf eine Ersatzperson zu übertragen.

Kongressgebühren / Tageskasse

Anmeldungen bis 04. März 2024 profitieren von den erwähnten Kongressgebühren.
Für Anmeldungen nach diesem Datum fällt eine zusätzliche Gebühr an.

Weiterbildungspunkte



8 Punkte pro Tag



5 Punkte pro Tag

Anreise ...

Nottwil liegt im Herzen der Schweiz. Vom Bahnhof Nottwil sind es lediglich 10 Minuten Gehweg. Wir empfehlen eine Anreise mit dem Öffentlichen Verkehr, da nur eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht.

... mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig.

... mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel – Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum SPZ und zum GZI. Dort steht ein Parkhaus mit kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.

Kongressort

GZI, Guido A. Zäch Strasse 4, 6207 Nottwil

